22. Kartographie-historisches Colloquium Würzburg

8. – 10. Oktober 2026

Die Kommission „Geschichte der Kartographie“ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und die D-A-CH-Arbeitsgruppe für Kartographiegeschichte in Zusammenarbeit mit der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz **laden Sie hiermit herzlich zum 22. Kartographiehistorischen Colloquium vom 8. – 10. Oktober 2026 in Würzburg** ein.

In diesem Jahr findet das 22. Kartographiehistorische Colloquium in Würzburg statt. Neu sind zwei am Mittwoch angebotene Workshops speziell für Betreuerinnen und Betreuer von öffentlichen Kartensammlungen. Die wenigen Restplätze werden an Tagungsteilnehmer vergeben (siehe Anmeldungen auf der letzten Seite).

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtungen individuell. In diesem Jahr sind wir für die Mittagsverpflegung fest an das Angebot des Klosters gebunden, um für die günstige Überlassung der Tagungsräume einen Ausgleich zu schaffen. Ihr Kostenbeitrag für das Mittagessen ist in der Tagungsgebühr bereits enthalten.

Programm

Mittwoch, 7.10.2026

Für die beiden Workshops der Kommission Kartenkuratoren sind noch wenige Restplätze verfügbar:
Workshop 1: 10:00–13:00 Uhr mit Ina Uphoff (Forschungsstelle Historische Bildmedien der Universität Würzburg): „Schulisches Wandbild und Wandkarten“ Schulwandbilder - Geschichte und Forschung - Institut für Pädagogik
Ort: Forschungsstelle Historische Bildmedien, Campus Hubland Nord, Emil-Fischer-Str. 62, 97074 Würzburg https://wueaddress.uni-wuerzburg.de/building/9062

Workshop 2: 14:00–17:00 Uhr mit Britta Schütrumpf (Staatsbibliothek zu Berlin): „Restaurierungsfragen bei kartographischem Material“
Ort: Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg. https://wueaddress.uni-wuerzburg.de/building/3121

Tagungsbüro: Ist am Mittwoch noch nicht geöffnet!

Führungen

14:00 bis 15:30 Uhr Die Würzburger Geographen Prof. Dr. Winfried Schenk und Dr. Konrad Schliephake führen durch die Altstadt. Treffpunkt um 13:50 Uhr am Eingang der Erlöserschwestern, Domerschulstraße 1

16:15 Uhr Dr. Ina Uphoff: Führung in der Forschungsstelle Historische Bildmedien: Geschichte des schulischen Wandbilds (Ort siehe Workshop 1)

17:15–18:30/19:00 Uhr Wolfgang Crom: Treffen der Kommission Kartenkuratoren (Universitätsbibliothek Würzburg; Ort siehe Workshop 2)

Ab 19:30 Uhr Treffen in den Weinstuben Juliusspital (Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg)

Donnerstag, 8. Oktober 2026

8:00 Uhr Start Tagungsbüro

Eröffnung 9:00–10:00 Uhr

Darin inkludiert: Eric LOSANG, Hubert JOB: Der Jubiläumsatlas als kartographisches Wissensformat - Konzeption, Entstehung und Struktur des Atlas 100 Jahre Geographische Gesellschaft Würzburg (1925–2025).

10:00–10:30 Uhr Kaffeepause

1. Sitzung: Atlanten (10:30–11:50 Uhr)

- Felix FRICKE: Wie der Atlas in die Schule kam. Der Übergang vom gelehrten Atlas zum Schulatlas am Beispiel des Atlas Scholasticus und des Atlas Methodicus von Johann Baptist Homann und Johann Hübner.

- Eric LOSANG: Cläre Withs Bilderatlanten zwischen Kartographie, visueller Pädagogik und atlasförmigem Erzählen.

11:50–13:40 Uhr Mittagspause im Café MARES (im Tagungsbeitrag inkludiert)

2. Sitzung: Das Jahr 1866 (und andere) (13:40–15:40 Uhr)

- Franz SCHIERMEIER, Klaus BÄUMLER: Sanitätlicher Generalplan der Haupt- und Residenzstadt München 1866 von Friedrich Wagus.

- Wolfgang DÖRFLER: Die Aneignung und Weiterführung der Hannoversche Kartographie durch Preußen nach 1866.

- Barnim FOTH: Zur Entstehungsgeschichte der Rheinpanoramen mit einem Überblick bis in die Gegenwart.

15:40–16:10 Uhr Kaffeepause

3. Sitzung: Digitale Methoden (16:10–17:50 Uhr)

● Sidney MANHART: Hidden maps: Versteckte Karten in alten Drucken erschließen und georeferenzieren.

● Andreas GOLLENSTEDE, Stefan FUEST, Jennifer TADGE: Kartographische Visualisierung kolonialer Quellen: Potenziale und kritische Reflexion.

○ Wolfgang CROM: Hermann Degner und die preußische Kartographiegeschichte des 19. Jahrhunderts. Ein Editionsbericht.

18:30–19:30 Uhr Führung zu den kartographischen Beständen der Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg. https://wueaddress.uni-wuerzburg.de/building/3121.

Freitag, 9. Oktober 2026

4. Sitzung: Die Vielseitigkeit der Kartographiegeschichte I (9:00–11:10 Uhr)

● Joachim NEUMANN: Der Ursprung der Portolankartenmeile.

● Karl SOLCHENBACH: Wann erscheint Luxemburg erstmalig auf einer Landkarte? – Eine kartographische Spurensuche.

● Dominik STOLTZ: Genussmittel auf Landkarten.

□ 5-Minuten-Kurzbeiträge zum folgenden Postermarkt

11:10–11:30 Uhr Kaffeepause

Postermarkt

□ Jakob Povl HOLCK & Mogens Kragsig JENSEN: Kartographie und Provenienzforschung – ein Beispiel aus der Stiftsbibliothek Fünen.

□ Christel HAPPACH-KASAN: Warum hat Christian Sgrothen Kiel, Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, nicht eingezeichnet?

12:00–13:40 Uhr Mittagspause im Café MARES (im Tagungsbeitrag inkludiert)

5. Sitzung: Kartographie im 20. Jahrhundert (13:40–15:00 Uhr)

○ Jana MOSER: Von Nationalstaaten in Europa zur Europäischen Gemeinschaft: Karten im europäischen Verständigungsprozess des 20. Jahrhunderts.

○ Jitka MOČIČKOVÁ: Kartographie und Grenzpolitik: Die Festlegung der tschechoslowakisch-deutschen Grenze (1938–1939).

● Manfred MÜLLER: Historische Karten und Pläne als Grundlage für den Atlas „Vom Orient bis zum Nucleon - die Reiserouten der Digedags“.

15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

6. Sitzung: Antike (15:30–17:30 Uhr)

● Alexander V. PODOSSINOV: Bezeichnungen der Karten und der Kartographie in der Antike.

● Erwin RAAS: Decrypting the Peutinger Map: zusammengesetzte Halbrouten auf der Tabula Peutingeriana, wie zum Beispiel zwischen Augusta Vindelicum (Augsburg DE) und Ivavo (Salzburg AT).

● Niklas FRÖHLICH: Weltbilder, Mental Maps und Kartographie bei Pomponius Mela: Der frühste erhaltene lateinische Geograph zwischen Antike und Moderne.

17:40–18:20 Uhr DACH-Sitzung

19:00 Uhr Führung durch die Würzburger Altstadt – Dr. Konrad Schliephake (Würzburg)

Treffpunkt um 18:50 Uhr am Eingang der Erlöserschwestern, Domerschulstraße 1

Samstag, 10. Oktober 2026

7. Sitzung: Die Vielseitigkeit der Kartographiegeschichte II (9:00–10:20 Uhr)

● Michael RITTER: Das Erdbeben von Lissabon 1755 in der Augsburger Druckgraphik.

● Silvia und Wolfram DOLZ: Eine Karte als diplomatischer Akt. Die Kartierung von Teilen des südlichen Äthiopien durch den Deutschen Arthur Schubert im Jahre 1909.

10:20–10:50 Uhr Kaffeepause

8. Sitzung: Organisation und Technik (11:50–12:30 Uhr)

● Tom DIENER: Im Schatten der Bücher? – Die Kartensammlung der Deutschen Nationalbibliothek.

● Frank REICHERT: Zur Frühgeschichte des Messtischs.

○ Markus HEINZ: Was wir über das Wenschow-Verfahren nicht wissen.

12:30 Uhr Mittagspause im Café MARES (im Tagungsbeitrag inkludiert)

14.00 Uhr Führung Residenz (an der Eintrittskasse).
15:30–16:30 Uhr Führung im Staatlichen Hofkeller unter der Residenz mit Weinprobe

● Vortrag ○ Bericht □ Poster

Änderungen vorbehalten.

Information:

Dr. Markus Heinz
Staatsbibliothek zu Berlin – PK, Kartenabteilung
Unter den Linden 8
D-10117 Berlin,
Tel. ++49/30 266-435500
E-Mail: kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de
https://www.kartengeschichte.ch/dach/index.html

Veranstaltungsort:

Vortragssaal der Kongregation der Schwestern des Erlösers

Domerschulstraße 1
97070 Würzburg

Straßenbahnverbindungen von Würzburg-Hauptbahnhof
Linie 5 Rottenbauer bis Haltestelle Dom (ca. 6 Min.)
Linie 4 Sanderau bis Haltestelle Dom (ca. 6 Min.)

Zu den Veranstaltungen auf dem Campus Am Hubland bringen Sie verschiedene Buslinien (https://www.wvv.de/mobil-b2c/campus-fahrplan/). Rechnen Sie mit ca. 20-30 Minuten Fahrzeit.

Tagungsbeitrag (inkludiert die Mittagsverpflegung)
Normaltarif: 100,00 €
Tarif für Student:innen
(unter 30 Jahre): 25,00 €

Überweisungen bitte an:
Markus Heinz
Berliner Volksbank
IBAN: DE97 1009 0000 7135 7640 05
BIC: BEVODEBB
Stichwort: [Ihr Familienname +] Würzburg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bis 15. September 2026 per E-Mail an kartographiegeschichte@sbb.spk-berlin.de mit Name, Institution und unter Angabe der Nummer aus dem Rahmenprogramm (siehe unten), an denen Sie teilnehmen möchten.

(**Aber:** Eine Anmeldung zum Kartographiehistorischen Colloquium ist unabhängig von diesem Datum auch noch bis zur und während der Tagung möglich!)

Rahmenprogramm

Mittwoch, 7. Oktober. 2026

1. Wenige Restplätze in Workshop 1:
   10–13 Uhr „Schulisches Wandbild und Wandkarten“ (Campus Am Hubland)
2. Wenige Restplätze in Workshop 2:
   14–17 Uhr „Restaurierungsfragen bei kartographischem Material“ (Campus Am Hubland)
3. Führung durch die Altstadt
   14:00 Uhr (Ab Eingang Erlöserschwestern)
4. Führung Forschungsstelle historische Bildmedien
   16:15 Uhr (Campus Am Hubland)
5. Weinstuben Juliusspital
   ab 19:30 Uhr (auf eigene Kosten)

Donnerstag, 8. Oktober 2026

6. Führung Bestände Universitätsbibliothek
   18:30–19:30 Uhr (Campus Am Hubland)

Freitag, 9. Oktober 2026

7. Stadtführung
   19:00 Uhr (ab Eingang Erlöserschwestern)

Samstag, 10. Oktober 2026

8. Führung Residenzschloss (10 €/Person)
   14:00 Uhr
9. Führung Staatlicher Hofkeller mit Weinprobe (20 €/Person)
   15:30-16:30 Uhr